

Das Sommerhalbjahr 2011

(Mai bis Oktober 2011)
Mafo News 06/2012



Regio 13
Impulse für OÖ

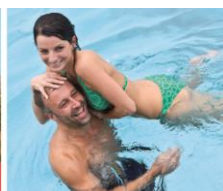
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007–2013



Das Projekt „Netzwerk Tourismus“ wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Landesmitteln gefördert.



www.oberoesterreich.at



Oberösterreich Tourismus

Mag. Brigitte Reisenauer

Tourismusentwicklung und Marktforschung

Freistädter Straße 119, 4041 Linz

Tel: +43 732 7277-136

Fax: +43 732 7277-9136

E-Mail: brigitte.reisenauer@lto.at

www.oberoesterreich-tourismus.at

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



INHALTSVERZEICHNIS:

1. Tourismusentwicklung	3
2. Die monatliche Verteilung	4
3. Die Herkunftsländer	5
3.1. Inländer Detail	6
3.2. Deutschland	7
4. Die Unterkunftsarten	8
5. Bettenentwicklung und Auslastung	9
6. Die Bundesländer	10

TABELLENVERZEICHNIS:

Tab. 1: Tourismusentwicklung seit 2001	12
Tab. 2: Verteilung der Ankünfte und Nächtigungen nach Monaten	12
Tab. 3: Ankünfte und Nächtigungen nach Inländern und Ausländern	13
Tab. 4: Ankünfte und Nächtigungen nach ausländischen Gästen	13
Tab. 5: Ankünfte und Nächtigungen aus Österreich nach Bundesländern	13
Tab. 6: Ankünfte und Nächtigungen aus Deutschland nach Bundesländern	14
Tab. 7: Ankünfte und Nächtigungen in den einzelnen Unterkunfts-kategorien	14
Tab. 8: Bettenentwicklung im Sommer in Oberösterreich	15
Tab. 9: Entwicklung der Sommerauslastung	15
Tab. 10: Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2011 im Vergleich zum Vorjahr	16
Tab. 11: Ankünfte und Nächtigungen in den österreichischen Bundesländern	16
Tab. 12: Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2011	17

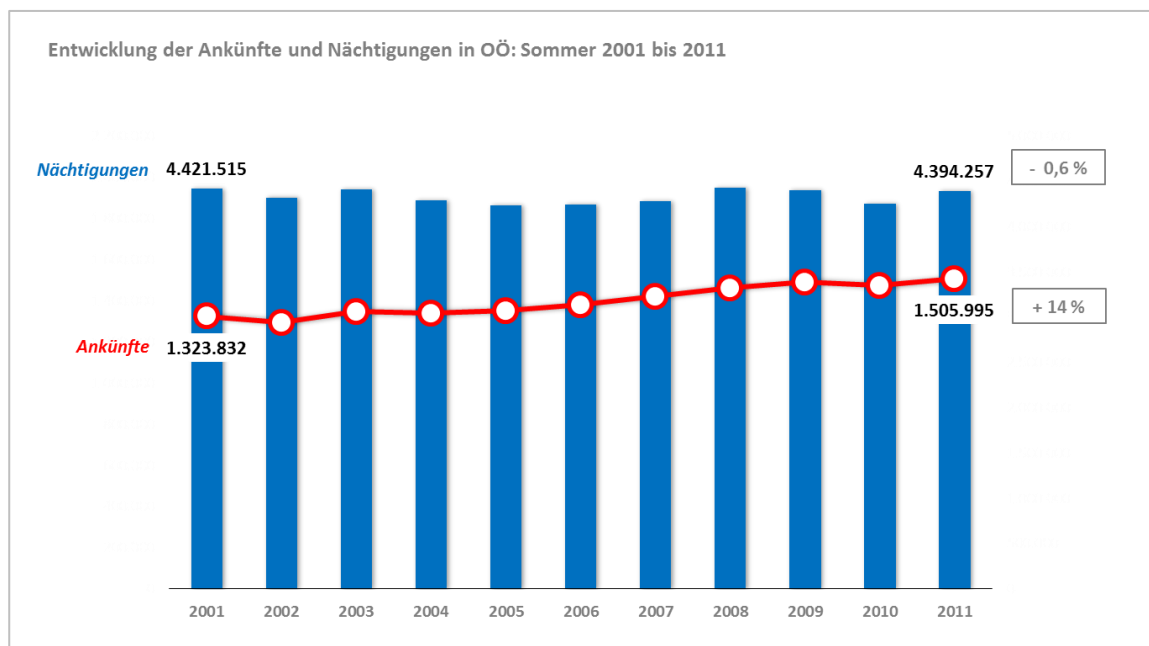
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. des Oberösterreich Tourismus ausgeschlossen ist.

1. Tourismusentwicklung

So viele Sommergäste wie noch nie beschenken Oberösterreich eine positive Tourismusbilanz: **1.505.995 Gäste** besuchten von Mai bis Oktober 2011 unser Bundesland. Das sind um + 2,4% mehr als noch im Vorjahr und damit absoluter Spitzenwert seit Erfassung der Tourismusstatistik! Mit **4.394.257 Nächtigungen** (+ 3,3%) liegt dieser Wert auf dem hohen Niveau der letzten Jahre.

Sommer	2010	2011	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	1.471.404	1.505.995	34.591	2,4%
Nächtigungen	4.254.336	4.394.257	139.921	3,3%

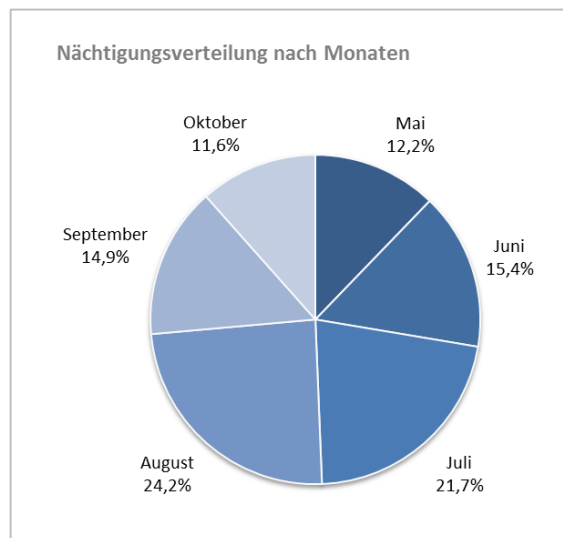
Im langfristigen Vergleich ab dem Sommerhalbjahr 2001 weisen die Ankünfte eine deutliche Steigerung von + 14% auf. Die Nächtigungen entwickelten sich innerhalb der letzten 10 Jahre leicht rückläufig (- 0,6%). Die Aufenthaltsdauer liegt derzeit bei durchschnittlich 2,9 Tagen.



2. Die monatliche Verteilung

Ein Viertel der gesamten Sommer-Nächtigungen fallen auf den August, der mit rund 1,06 Mio. Nächtigungen der stärkste Monat in der Saison ist.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	1.505.995	2,4	4.394.257	3,3
Mai	206.780	-4,5	535.965	-4,9
Juni	247.302	9,4	678.894	11,9
Juli	299.640	-1,1	954.460	1,6
August	322.152	4,9	1.064.153	4,5
September	240.532	4,9	653.216	3,7
Oktober	189.589	0,1	507.569	2,4



Der Juli erreicht mit 954.460 Nächtigungen knapp 22% aller OÖ-Nächtigungen im Sommer 2011. Je über 600.000 Nächtigungen ziehen Juni und September auf sich.

3. Die Herkunftsländer

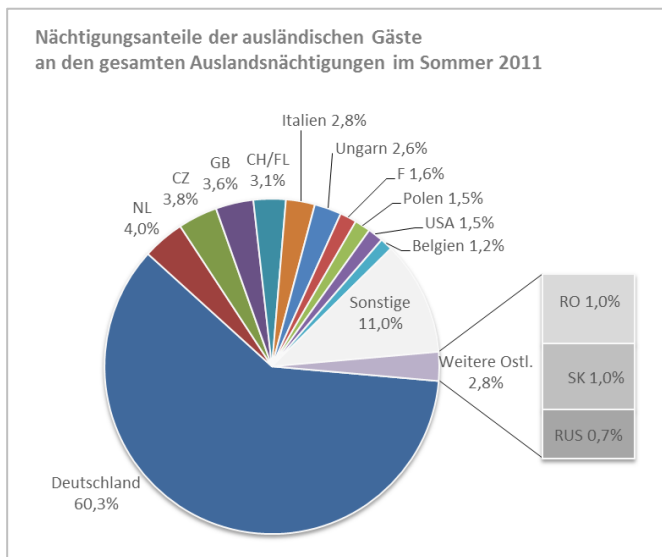
Die Zuwächse im Sommer gehen in erster Linie auf das Konto der ausländischen Gäste und sind mit + 4% bei den Ankünften und + 6,5% mehr Nächtigungen überdurchschnittlich hoch. Positiv ist jedoch auch die Entwicklung bei den inländischen Gästen mit rund + 1% bei Ankünften wie Nächtigungen. Der Nächtigungsanteil der Gäste aus Österreich liegt bei 56%.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächti- gungen	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	814.781	1,0	2.448.700	0,9	56%
Ausländer	691.214	4,0	1.945.557	6,5	44%
OÖ gesamt	1.505.995	2,4	4.394.257	3,3	100%

Unter den Auslandsmärkten ist bei den meisten Ostländern und weiter entfernten Märkten wie Russland oder China eine starke Nachfrage zu bemerken, die auch größtenteils ein Wachstum im 2stelligen Prozentbereich aufweist. Dazu kommen Ankunfts- und Nächtigungssteigerungen bei Besuchern aus Großbritannien, der Schweiz und Liechtenstein sowie Belgien und Dänemark. Gäste aus den USA und Japan kamen zwar weniger oft nach Oberösterreich, deren Nächtigungen nahmen aber zu.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächti- gungen	Veränd. NÄ in %
Deutschland	375.133	3,6	1.173.779	3,8
Weitere Länder				
Niederlande	33.046	-6,2	78.680	-2,7
Tschechische Rep.	27.547	7,0	74.126	13,0
Vereinigtes Königreich	18.796	0,9	70.957	9,6
Schweiz u. Liechtenstein	26.109	1,2	60.598	5,6
Italien	29.552	-1,6	54.399	-4,5
Ungarn	17.912	15,2	50.626	29,5
Frankreich	14.475	-12,0	31.474	-10,8
Polen	8.108	18,4	29.753	45,1
USA	12.227	-8,8	28.920	6,5
Belgien	10.879	9,3	23.698	5,4
Rumänien	8.473	-5,3	20.366	-9,0
Slowakei	5.776	22,9	19.353	36,5
Russland	4.681	16,7	14.375	24,6
Spanien	7.017	-6,9	14.279	-1,8
Dänemark	5.665	3,0	13.285	14,8
China	6.340	46,3	12.184	27,8
Japan	5.872	-5,9	10.694	5,6
Schweden	5.518	-11,1	10.456	-6,1
Übriges Ausland	68.088	19,0	153.555	26,2
Ausländer OÖ gesamt	691.214	4,0	1.945.557	6,5

Besonders erfreulich ist das große Interesse von unserem Nachbarn Deutschland: Ankünfte und Nächtigungen weisen jeweils ein Plus von über + 3% auf.



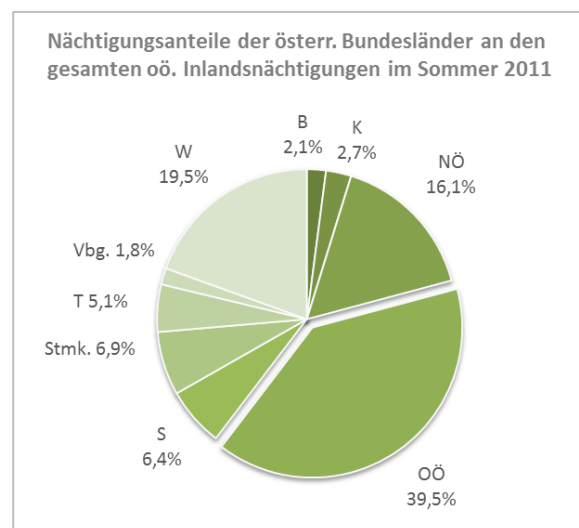
Unter den ausländischen Herkunftsländern hält Deutschland mit 60,3% Anteil an den gesamten Auslandsnächtigungen die erste Position (Vorjahr: 62%).

Die Niederlande erreichen einen Nächtigungsanteil von 4,0%. Tschechien und Großbritannien positionieren sich mit 3,8% bzw. 3,6% Anteil dahinter. Die Schweiz und Liechtenstein liegen bei einem Anteil von 3,1%.

3.1. Inländer Detail

Knapp 40% aller oberösterreichischen Inlandsnächtigungen fallen auf die Oberöreicher selbst. Dies entspricht einem absoluten Wert von 968.456 Nächtigungen, die durch die eigenen Landsleute generiert wurden.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
Inländer	814.781	1,0	2.448.700	0,9
Burgenland	18.219	9,9	50.327	15,4
Kärnten	25.271	4,9	66.684	14,1
Niederösterreich	129.284	1,3	393.291	0,7
Oberösterreich	307.748	-0,1	968.456	-0,6
Salzburg	56.399	0,3	156.267	-3,6
Steiermark	62.894	7,2	168.071	6,4
Tirol	45.950	3,4	125.124	-0,3
Vorarlberg	15.716	11,2	43.397	14,9
Wien	153.300	-2,5	477.083	0,1



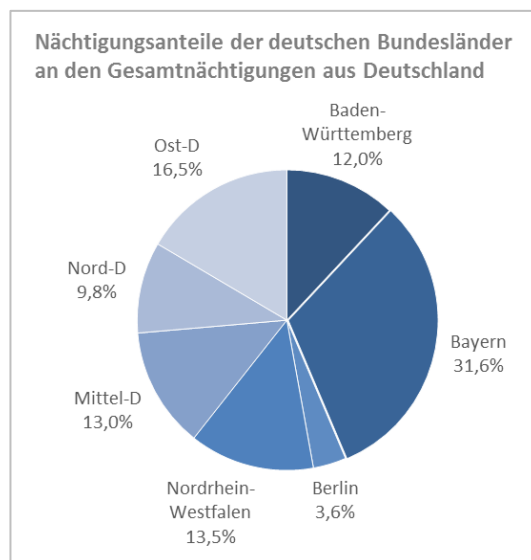
Mit über 477.000 Nächtigungen und einem Anteil von 19,5% folgen die Gäste aus Wien. Niederösterreich liegt bei rund 393.000 Nächtigungen oder 16,1% Anteil. Gäste aus der Steiermark und Salzburg nächtigten zwischen 6,9% und 6,4% in unserem Bundesland. Tirol kommt auf einen Nächtigungsanteil von 5,1%, die Anteile der übrigen Bundesländer liegen bei je unter 3%.

3.2. Deutschland

Der größte Anteil an deutschen Nächtigungen in Oberösterreich fällt auf Bayern mit 370.981 Nächtigungen im Sommer 2011 (das entspricht 31,6% der Gesamtnächtigungen aus Deutschland). Es folgt Ostdeutschland¹ mit rund 194.000 Nächtigungen oder 16,5% Anteil.

Nordrhein-Westfalen erreicht einen Nächtigungsanteil von 13,5%, Mitteldeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) liegt knapp dahinter mit 13,0% Anteil. Baden-Württemberg erzielt 140.702 Nächtigungen (12% Anteil), aus Norddeutschland² kommen 9,8% aller deutschen Nächtigungen. Ein Anteil von 3,6% fällt auf Berlin.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
Deutschland	375.133	3,6	1.173.779	3,8
Baden-Württemberg	46.925	7,5	140.702	6,7
Bayern	140.127	5,7	370.981	6,8
Berlin	12.865	-3,4	41.808	-6,3
Mitteldeutschland	48.316	-0,8	152.260	1,5
Norddeutschland	34.712	4,5	115.365	7,5
Nordrhein-Westfalen	47.190	0,3	158.495	-2,8
Ostdeutschland	44.998	3,2	194.168	4,2

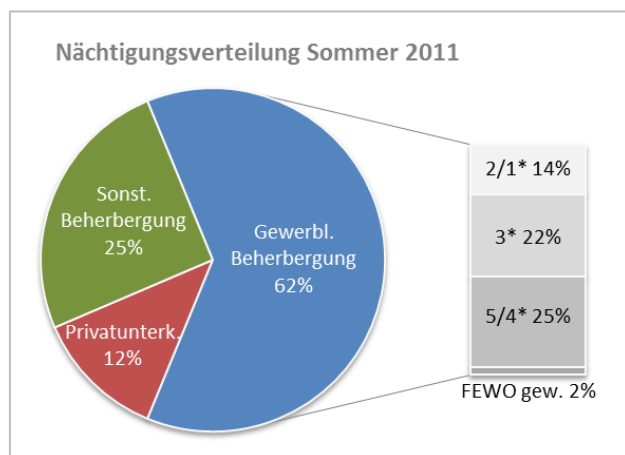


¹ Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

² Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

4. Die Unterkunftsarten

62% aller Nächtigungen im Sommer 2011 werden in gewerblichen Beherbergungsbetrieben getätigt. Den größten Anteil ziehen dabei die 5/4*-Betriebe mit rund 1,08 Mio. Nächtigungen auf sich. 3*-Betriebe kommen auf 974.612 Nächtigungen, 2/1*-Unterkünfte auf knapp über 600.000 Nächtigungen.



Die Privatunterkünfte rangieren bei einem Nächtigungsanteil von insgesamt 12%. Die Sonstige Beherbergung erreicht ein Viertel aller Nächtigungen.

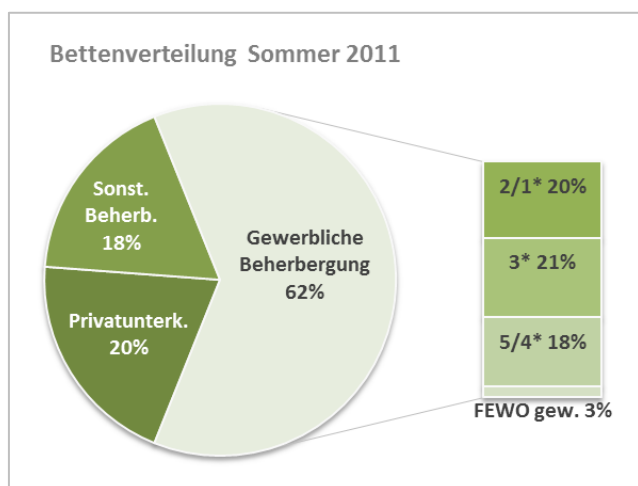
Innerhalb der gewerblichen Betriebe bilanzieren (mit Ausnahme der Ankünfte innerhalb der 5/4*-Kategorie) alle Unterkunftsarten positiv.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergung	1.127.838	2,3	2.742.499	4,1	62%
5/4*-Betriebe	479.453	-0,9	1.077.545	3,1	25%
3*-Betriebe	406.288	6,0	974.612	4,9	22%
2/1*-Betriebe	219.928	3,3	600.592	4,1	14%
Ferienwhg.,-haus gew.	22.169	0,9	89.750	6,5	2%
Privatunterkünfte	116.012	-1,0	543.030	1,4	12%
Privatqu. nicht auf Bauernhof	46.094	-1,8	171.771	4,0	4%
Privatqu. auf Bauernhof	26.309	0,0	101.201	-2,1	2%
Fewo/-haus n.a.Bauernhof	25.409	-1,7	155.794	4,0	4%
Fewo/-haus auf Bauernhof	18.200	0,2	114.264	-2,4	3%
Sonst. Beherbergung	262.145	3,9	1.108.728	2,3	25%
Campingplatz	75.945	1,0	201.856	4,2	5%
Kurheime der SV	16.962	3,7	342.303	-0,9	8%
Private und öffentl. Kurheime	15.478	-30,2	138.073	-16,0	3%
Kinder-, Jugendherholungsh.	22.050	-1,7	84.183	-6,9	2%
Jugendherbergen, -gästeh.	43.711	3,0	108.277	9,4	2%
Bewirtschaftete Schutzhütten	28.858	19,6	36.393	29,3	1%
Sonst. Unterkünfte	59.141	19,4	197.643	21,1	4%
OÖ gesamt	1.505.995	2,4	4.394.257	3,3	100%

5. Bettenentwicklung und Auslastung

Oberösterreich verfügt im Sommer 2011 über ein Kontingent von insgesamt 69.582 Betten. Verglichen zum Vorjahr sank die Kapazität um 875 Betten oder minus – 1,2%.

Betten Sommer	Kategorien				Gewerbl. insg.	Privat insg.	Sonstige insg.	OÖ gesamt
	5/4*	3*	2/1*	Fewo gew.				
2010	12.588	14.989	14.209	2.055	43.841	14.658	11.958	70.457
2011	12.591	14.617	14.029	2.039	43.276	13.983	12.323	69.582
Entwicklung zum Vorjahr	3	-372	-180	-16	-565	-675	365	-875
	0,0%	-2,5%	-1,3%	-0,8%	-1,3%	-4,6%	3,1%	-1,2%



Der Großteil der Betten (62%) befindet sich in der gewerblichen Beherbergung. Auf den 3*-Bereich fallen dabei 21% der Gesamtbetten. Der Bettenanteil der 2/1*-Betriebe beträgt 20%, jener der 5/4*-Betriebe 18%. In den Privatunterkünften befinden sich 20% des oberösterreichischen Bettenkontingents.

Im Vergleich der letzten 10 Jahre verringerte sich der Bestand in Oberösterreich insgesamt um 3.994 Betten. Dies entspricht einem Rückgang von – 5,4%. Das Bettenangebot der 5/4*-Kategorie erhöhte sich im selben Zeitraum jedoch um ein Viertel oder 2.582 Betten. Eine Zunahme an Betten gibt es auch bei den gewerblichen Ferienwohnungen.

Betten Sommer	Kategorien				Gewerbl. insg.	Privat insg.	Sonstige insg.	OÖ gesamt
	5/4*	3*	2/1*	Fewo gew.				
2001	10.009	16.031	15.947	1.403	43.390	17.971	12.215	73.576
2011	12.591	14.617	14.029	2.039	43.276	13.983	12.323	69.582
10-Jahres-Entwicklung	2.582	-1.414	-1.918	636	-114	-3.988	108	-3.994
	25,8%	-8,8%	-12,0%	45,3%	-0,3%	-22,2%	0,9%	-5,4%

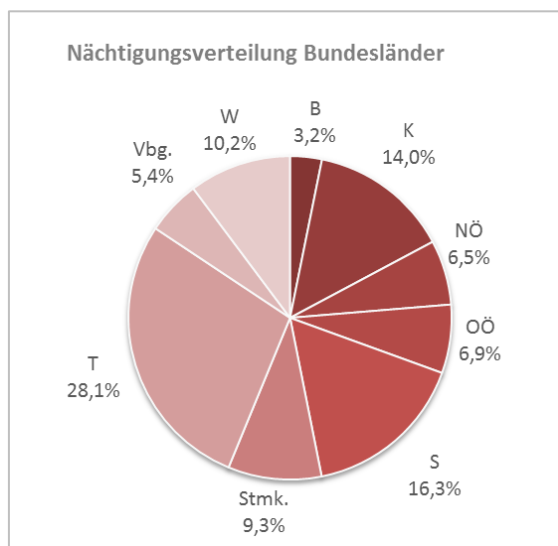
Insgesamt liegt die Auslastung im Sommer 2011 bei 32,7% (Vorjahr: 31,3%).

6. Die Bundesländer

In Österreich wurden in der Sommersaison 2011 über 18 Mio. Ankünfte und 64 Mio. Nächtigungen verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt das österreichweit eine Steigerung bei den Ankünften von + 4,7% und ein Nächtigungsplus von + 2,4%.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
Burgenland	621.729	-0,9%	2.024.007	0,4%
Kärnten	1.934.411	5,6%	8.977.531	2,6%
Niederösterreich	1.591.772	6,3%	4.156.732	3,9%
Oberösterreich	1.505.995	2,4%	4.394.257	3,3%
Salzburg	2.814.101	4,6%	10.449.767	2,7%
Steiermark	1.873.915	4,7%	5.973.476	2,7%
Tirol	4.473.041	4,1%	18.013.286	1,3%
Vorarlberg	1.002.602	5,6%	3.485.722	2,5%
Wien	2.948.203	6,3%	6.531.935	4,2%
Österreich	18.765.769	4,7%	64.006.713	2,4%

Quelle: TourMIS, Februar 2012



Mit 4,4 Mio. Nächtigungen in Oberösterreich werden knapp 7% der gesamten österreichischen Sommer-Nächtigungen erzielt.

TABELLENTEIL

Tab. 1: Tourismusentwicklung seit 2001

	Ankünfte	Nächtigungen
2001	1.323.832	4.421.515
2002	1.293.668	4.326.059
2003	1.344.963	4.413.516
2004	1.338.247	4.290.169
2005	1.351.307	4.237.152
2006	1.377.968	4.246.102
2007	1.420.217	4.281.076
2008	1.461.871	4.429.793
2009	1.490.118	4.404.015
2010	1.471.404	4.254.336
2011	1.505.995	4.394.257

Veränd. 10-11		
abs.	34.591	139.921
in %	2,4%	3,3%

Veränd. 01-11		
abs.	182.163	-27.258
in %	13,8%	-0,6%

Tab. 2: Verteilung der Ankünfte und Nächtigungen nach Monaten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	1.471.404	1.505.995	34.591	2,4	4.254.336	4.394.257	139.921	3,3
Mai	216.499	206.780	-9.719	-4,5	563.830	535.965	-27.865	-4,9
Juni	225.998	247.302	21.304	9,4	606.566	678.894	72.328	11,9
Juli	303.051	299.640	-3.411	-1,1	939.735	954.460	14.725	1,6
August	307.012	322.152	15.140	4,9	1.018.340	1.064.153	45.813	4,5
September	229.374	240.532	11.158	4,9	630.116	653.216	23.100	3,7
Oktober	189.470	189.589	119	0,1	495.749	507.569	11.820	2,4

Tab. 3: Ankünfte und Nächtigungen nach Inländern und Ausländern

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	806.920	814.781	7.861	1,0	2.427.303	2.448.700	21.397	0,9	56%
Ausländer	664.484	691.214	26.730	4,0	1.827.033	1.945.557	118.524	6,5	44%
OÖ gesamt	1.471.404	1.505.995	34.591	2,4	4.254.336	4.394.257	139.921	3,3	100%

Tab. 4: Ankünfte und Nächtigungen nach ausländischen Gästen

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	362.145	375.133	12.988	3,6	1.130.325	1.173.779	43.454	3,8
Weitere Länder								
Niederlande	35.242	33.046	-2.196	-6,2	80.831	78.680	-2.151	-2,7
Tschechische Rep.	25.737	27.547	1.810	7,0	65.609	74.126	8.517	13,0
Vereinigtes Königreich	18.637	18.796	159	0,9	64.768	70.957	6.189	9,6
Schweiz u. Liechtenstein	25.803	26.109	306	1,2	57.381	60.598	3.217	5,6
Italien	30.029	29.552	-477	-1,6	56.958	54.399	-2.559	-4,5
Ungarn	15.553	17.912	2.359	15,2	39.084	50.626	11.542	29,5
Frankreich	16.457	14.475	-1.982	-12,0	35.271	31.474	-3.797	-10,8
Polen	6.848	8.108	1.260	18,4	20.508	29.753	9.245	45,1
USA	13.405	12.227	-1.178	-8,8	27.145	28.920	1.775	6,5
Belgien	9.949	10.879	930	9,3	22.475	23.698	1.223	5,4
Rumänien	8.950	8.473	-477	-5,3	22.382	20.366	-2.016	-9,0
Slowakei	4.700	5.776	1.076	22,9	14.183	19.353	5.170	36,5
Russland	4.012	4.681	669	16,7	11.540	14.375	2.835	24,6
Spanien	7.535	7.017	-518	-6,9	14.539	14.279	-260	-1,8
Dänemark	5.500	5.665	165	3,0	11.569	13.285	1.716	14,8
China	4.334	6.340	2.006	46,3	9.530	12.184	2.654	27,8
Japan	6.238	5.872	-366	-5,9	10.126	10.694	568	5,6
Schweden	6.206	5.518	-688	-11,1	11.135	10.456	-679	-6,1
Übriges Ausland	57.204	68.088	10.884	19,0	121.674	153.555	31.881	26,2
Ausländer OÖ gesamt	664.484	691.214	26.730	4,0	1.827.033	1.945.557	118.524	6,5

Tab. 5: Ankünfte und Nächtigungen aus Österreich nach Bundesländern

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	806.920	814.781	7.861	1,0	2.427.303	2.448.700	21.397	0,9
Burgenland	16.571	18.219	1.648	9,9	43.594	50.327	6.733	15,4
Kärnten	24.084	25.271	1.187	4,9	58.423	66.684	8.261	14,1
Niederösterreich	127.621	129.284	1.663	1,3	390.689	393.291	2.602	0,7
Oberösterreich	307.929	307.748	-181	-0,1	974.455	968.456	-5.999	-0,6
Salzburg	56.258	56.399	141	0,3	162.135	156.267	-5.868	-3,6
Steiermark	58.676	62.894	4.218	7,2	157.926	168.071	10.145	6,4
Tirol	44.430	45.950	1.520	3,4	125.560	125.124	-436	-0,3
Vorarlberg	14.135	15.716	1.581	11,2	37.762	43.397	5.635	14,9
Wien	157.216	153.300	-3.916	-2,5	476.759	477.083	324	0,1

Tab. 6: Ankünfte und Nächtigungen aus Deutschland nach Bundesländern

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	362.145	375.133	12.988	3,6	1.130.325	1.173.779	43.454	3,8
Baden-Württemberg	43.667	46.925	3.258	7,5	131.813	140.702	8.889	6,7
Bayern	132.551	140.127	7.576	5,7	347.325	370.981	23.656	6,8
Berlin	13.312	12.865	-447	-3,4	44.602	41.808	-2.794	-6,3
Nordrhein-Westfalen	47.061	47.190	129	0,3	162.978	158.495	-4.483	-2,8
Mitteldeutschland	48.724	48.316	-408	-0,8	150.027	152.260	2.233	1,5
Norddeutschland	33.213	34.712	1.499	4,5	107.313	115.365	8.052	7,5
Ostdeutschland	43.617	44.998	1.381	3,2	186.267	194.168	7.901	4,2

Tab. 7: Ankünfte und Nächtigungen in den einzelnen Unterkunfts-kategorien

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.101.961	1.127.838	25.877	2,3	2.634.832	2.742.499	107.667	4,1
5/4*-Betriebe	483.670	479.453	-4.217	-0,9	1.044.677	1.077.545	32.868	3,1
3*-Betriebe	383.389	406.288	22.899	6,0	929.098	974.612	45.514	4,9
2/1*-Betriebe	212.921	219.928	7.007	3,3	576.810	600.592	23.782	4,1
Ferienwhg.,-haus gewerblich	21.981	22.169	188	0,9	84.247	89.750	5.503	6,5
Privatunterkünfte	117.236	116.012	-1.224	-1,0	535.466	543.030	7.564	1,4
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	46.923	46.094	-829	-1,8	165.224	171.771	6.547	4,0
Privatquartiere auf Bauernhof	26.307	26.309	2	0,0	103.395	101.201	-2.194	-2,1
Ferienwhg.,-haus (priv.) n.a. Bauernhof	25.840	25.409	-431	-1,7	149.771	155.794	6.023	4,0
Ferienwhg.,-haus (priv.) auf Bauernhof	18.166	18.200	34	0,2	117.076	114.264	-2.812	-2,4
Sonst. Beherbergungsbetriebe	252.207	262.145	9.938	3,9	1.084.038	1.108.728	24.690	2,3
Campingplatz	75.204	75.945	741	1,0	193.663	201.856	8.193	4,2
Kurheime der SV	16.352	16.962	610	3,7	345.302	342.303	-2.999	-0,9
Private und öffentl. Kurheime	22.162	15.478	-6.684	-30,2	164.322	138.073	-26.249	-16,0
Kinder-, Jugendherholungsheime	22.420	22.050	-370	-1,7	90.462	84.183	-6.279	-6,9
Jugendherbergen, -gästehäuser	42.423	43.711	1.288	3,0	99.001	108.277	9.276	9,4
Bewirtschaftete Schutzhütten	24.125	28.858	4.733	19,6	28.143	36.393	8.250	29,3
Sonst. Unterkünfte	49.521	59.141	9.620	19,4	163.145	197.643	34.498	21,1
OÖ gesamt	1.471.404	1.505.995	34.591	2,4	4.254.336	4.394.257	139.921	3,3

Tab. 8: Bettenentwicklung im Sommer in Oberösterreich

Sommer	Kategorien				Gewerbl. insg.	Privat insg.	Sonstige insg.	OÖ gesamt
	5/4*	3*	2/1*	Fewo gew.				
2001	10.009	16.031	15.947	1.403	43.390	17.971	12.215	73.576
2002	9.807	15.381	15.564	1.395	42.147	17.392	12.456	71.995
2003	9.891	15.110	14.449	1.553	41.003	16.864	12.188	70.055
2004	10.269	14.979	14.160	1.637	41.045	16.611	12.977	70.633
2005	10.160	14.739	15.135	1.762	41.796	16.736	11.987	70.519
2006	10.562	15.045	14.392	1.802	41.801	16.674	11.993	70.468
2007	10.391	14.893	14.461	1.710	41.455	15.915	11.855	69.225
2008	11.513	14.546	14.352	1.829	42.240	15.439	12.225	69.904
2009	12.972	14.456	14.399	1.998	43.825	15.147	12.099	71.071
2010	12.588	14.989	14.209	2.055	43.841	14.658	11.958	70.457
2011	12.591	14.617	14.029	2.039	43.276	13.983	12.323	69.582

Ohne Zusatzbetten

Tab. 9: Entwicklung der Sommerauslastung

Sommer	Kategorien			Sommer OÖ gesamt
	5/4*	3*	2/1*	
2001	48,6	35,5	20,2	31,1
2002	48,7	37,0	20,1	31,1
2003	48,1	38,0	21,8	32,2
2004	45,8	35,1	23,3	31,4
2005	47,2	35,3	23,2	31,2
2006	48,2	35,3	22,5	31,3
2007	51,0	35,6	23,9	32,0
2008	48,2	36,5	23,7	32,9
2009	44,2	35,6	23,6	32,1
2010	45,1	33,7	22,1	31,3
2011	46,5	36,2	23,3	32,7

Auslastung in Prozent

Tab. 10: Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2011 im Vergleich zum Vorjahr

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung	
	2010	2011	absolut	%	2010	2011	absolut	%	2010	2011	absolut	%
Alle Unterkunftsarten	3.735	3.629	-106	-2,8%	70.457	69.582	-875	-1,2%	31,3%	32,7%	1,4	4,5%
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.230	1.205	-25	-2,0%	43.841	43.276	-565	-1,3%	32,7%	34,4%	1,8	5,4%
5/4*-Betriebe	136	135	-1	-0,7%	12.588	12.591	3	0,0%	45,1%	46,5%	1,4	3,1%
3*-Betriebe	349	345	-4	-1,1%	14.989	14.617	-372	-2,5%	33,7%	36,2%	2,5	7,6%
2/1*-Betriebe	621	598	-23	-3,7%	14.209	14.029	-180	-1,3%	22,1%	23,3%	1,2	5,5%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	124	127	3	2,4%	2.055	2.039	-16	-0,8%	22,3%	23,9%	1,6	7,4%
Privatunterkünfte	2.238	2.150	-88	-3,9%	14.658	13.983	-675	-4,6%	19,9%	21,1%	1,3	6,3%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	730	697	-33	-4,5%	4.703	4.500	-203	-4,3%	19,1%	20,7%	1,7	8,7%
Privatquartiere auf Bauernhof	384	372	-12	-3,1%	2.791	2.707	-84	-3,0%	20,1%	20,3%	0,2	0,9%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	787	746	-41	-5,2%	4.493	4.157	-336	-7,5%	18,1%	20,4%	2,3	12,4%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	337	335	-2	-0,6%	2.671	2.619	-52	-1,9%	23,8%	23,7%	-0,1	-0,5%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	267	274	7	2,6%	11.958	12.323	365	3,1%	40,5%	40,0%	-0,5	-1,2%
Kurheime der SV	17	17	0	0,0%	1.943	2.024	81	4,2%	96,6%	91,9%	-4,7	-4,8%
Private und öffentl. Kurheime	19	18	-1	-5,3%	1.469	1.282	-187	-12,7%	60,8%	58,5%	-2,3	-3,7%
Kinder-, Jugendherbergungen	22	18	-4	-18,2%	1.521	1.294	-227	-14,9%	32,3%	35,4%	3,0	9,4%
Jugendherbergen, -gästehäuser	22	27	5	22,7%	1.588	1.919	331	20,8%	33,9%	30,7%	-3,2	-9,5%
Bewirtschaftete Schutzhütten	40	40	0	0,0%	849	922	73	8,6%	18,0%	21,5%	3,4	19,1%
Sonst. Unterkünfte	147	154	7	4,8%	4.588	4.882	294	6,4%	19,3%	22,0%	2,7	13,9%

Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten

Tab. 11: Ankünfte und Nächtigungen in den österreichischen Bundesländern

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	627.593	621.729	-5.864	-0,9%	2.016.847	2.024.007	7.160	0,4%
Kärnten	1.832.374	1.934.411	102.037	5,6%	8.751.190	8.977.531	226.341	2,6%
Niederösterreich	1.497.914	1.591.772	93.858	6,3%	4.000.061	4.156.732	156.671	3,9%
Oberösterreich	1.471.404	1.505.995	34.591	2,4%	4.254.336	4.394.257	139.921	3,3%
Salzburg	2.690.757	2.814.101	123.344	4,6%	10.175.166	10.449.767	274.601	2,7%
Steiermark	1.790.240	1.873.915	83.675	4,7%	5.817.375	5.973.476	156.101	2,7%
Tirol	4.294.939	4.473.041	178.102	4,1%	17.790.565	18.013.286	222.721	1,3%
Vorarlberg	949.156	1.002.602	53.446	5,6%	3.400.878	3.485.722	84.844	2,5%
Wien	2.772.776	2.948.203	175.427	6,3%	6.269.656	6.531.935	262.279	4,2%
Österreich	17.927.153	18.765.769	838.616	4,7%	62.476.074	64.006.713	1.530.639	2,4%

Tab. 12: Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2011

	Ankünfte	AK kumuliert	AK-Anteil kumuliert		Nächti- gungen	NÄ kumuliert	NÄ-Anteil kumuliert
Linz(Stadt)	247.077	247.077	16,4%	Linz(Stadt)	427.492	427.492	9,7%
St.Wolfgang	67.906	314.983	20,9%	St.Wolfgang	250.281	677.773	15,4%
Wels(Stadt)	48.063	363.046	24,1%	Bad Ischl	232.391	910.164	20,7%
Bad Ischl	45.128	408.174	27,1%	Bad Schallerbach	213.952	1.124.116	25,6%
Bad Schallerbach	43.714	451.888	30,0%	Bad Hall	107.437	1.231.553	28,0%
Hallstatt	37.484	489.372	32,5%	Bad Goisern am Hallstättersee	103.297	1.334.850	30,4%
Gosau	28.004	517.376	34,4%	Gosau	94.696	1.429.546	32,5%
Obertraun	27.530	544.906	36,2%	Obertraun	85.233	1.514.779	34,5%
Ansfelden	27.186	572.092	38,0%	Wels(Stadt)	81.141	1.595.920	36,3%
Gmunden	26.214	598.306	39,7%	St.Georgen i.Atterg.	78.924	1.674.844	38,1%
Steyr(Stadt)	25.089	623.395	41,4%	Gmunden	77.617	1.752.461	39,9%
Bad Goisern am Hallstättersee	24.310	647.705	43,0%	Hallstatt	63.947	1.816.408	41,3%
Geinberg (ab Nov. 98)	23.938	671.643	44,6%	Unterach	62.725	1.879.133	42,8%
Mondsee	22.392	694.035	46,1%	Tiefgraben	61.944	1.941.077	44,2%
Spital a.Pyhrn	20.259	714.294	47,4%	Spital a.Pyhrn	60.905	2.001.982	45,6%
Haibach ob d.Donau	20.210	734.504	48,8%	Ampflwang	60.177	2.062.159	46,9%
Schärding	18.531	753.035	50,0%	Bad Leonfelden	59.707	2.121.866	48,3%
Grein	17.005	770.040	51,1%	Weyregg a.Attersee	59.320	2.181.186	49,6%
Sattledt	16.220	786.260	52,2%	Nußdorf	59.224	2.240.410	51,0%
Nußdorf	15.602	801.862	53,2%	Altmünster	54.614	2.295.024	52,2%
OÖ gesamt	1.505.995			OÖ gesamt	4.394.257		

Datenquellen des Berichtes: Amt der Oö. Landesregierung / Abt. Statistik, Statistik Austria
Alle angeführten Daten beziehen sich auf die Oö. Meldegemeinden.